



# Die gymnasiale Oberstufe im achtjährigen Bildungsgang



# Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR  
schul. Teil

(Block I)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase



## Wochenstunden

### Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe:

- insgesamt mindestens **102**
- in den zwei Halbjahren der Einführungsphase durchschnittlich **34**
- in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase durchschnittlich **34**



## Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen
		Kunst und Musik
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Erziehungswissenschaft, Philosophie, Psychologie, Recht
Aufgabenfeld III	mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Technik, Ernährungslehre
außerhalb der Aufgabenfelder	Religionslehre	
	Sport	
Vertiefungsfächer	in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen	
Projektkurse	in Anbindung an Referenzfächer (nur in der Qualifikationsphase)	



## Vertiefungsfächer

- zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 4 in der EPh, bis zu 2 in der QPh)
- halbjährlicher Wechsel ist möglich;
- individuelle Förderung im Kernfachbereich: D, M, FS
- integraler Bestandteil des Fächerangebotes der Schule
- keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit besonderem Erfolg teilgenommen“); Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam, keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule.



## Projektkurse

- Angebot der Qualifikationsphase
- zweistündiger Jahreskurs, ggf. schuljahresübergreifend (Q1/Q2)
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend
- Die Belegung ist optional, sofern die Schule im Rahmen ihrer Profilbildung nichts anderes entscheidet.
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach)
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans
- Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich.
- Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.



# Die Einführungsphase

Belegverpflichtung: durchschnittlich 34 Wochenstunden

10 Grundkurse

plus

- 11. Wahlkurs oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach
- ggf. 12. Kurs (WST)

- Jedes Fach wird in der Regel 3-stündig unterrichtet.  
**Ausnahmen:** neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig), Vertiefungskurse: 2-stündig
- Ein Fachwechsel (Ausnahme: Vertiefungskurs) ist zum Halbjahr nicht möglich.



## Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Biologie</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Kath. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Französisch</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	<i>VK-Englisch</i>	2
		<i>VK-Mathematik</i>	2
			<b>34</b>





## Die Qualifikationsphase

Belegverpflichtung: mind. 38 anrechenbare Kurse, durchschnittlich 34 Wochenstunden

2 Leistungskurse  
7 Grundkurse

plus

- 8. Grundkurs oder
- Vertiefungsfach / Projektkurs

**Leistungskurse** werden 5-stündig unterrichtet.

**Grundkurse** werden 3-stündig unterrichtet

**Ausnahmen:**

**neu einsetzende Fremdsprache:** 4-stündig (nur als Grundkurs möglich)

**Vertiefungskurse und Projektkurse:** 2-stündig



## Pflichtfächer in der Qualifikationsphase

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (BI, CH, PH)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X

**Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots**

**(u.a. möglich: 2 Halbjahreskurse in Vertiefungsunterricht und 1 Projektkurs)**



# Latinum

5	6	7	8	9	(10) GE	Eph	Q1	Q2	
						→		Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend	
					→		Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend		
			→				Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)		
			→				Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)		
						→		Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Latinumsprüfung mind. ausreichend (5 Punkte)	



## Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21 zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Alternative 2	Alternative 3
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EPH	Auslandsjahr
Auslandsjahr	Auslandsjahr	EPH
<b>Sekundarstufe I (Klasse 9)</b>		



# Halbjährlicher Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

Bei halbjährlichen Auslandsaufenthalten wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

- 1. Halbjahr EP:** Mittlerer Schulabschluss und Latinum (bei Latein ab Klasse 5 oder 6) können am Ende der Einführungsphase (regulär) erworben werden (durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein).
- 2. Halbjahr EP:** Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase. Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 5 oder 6) gelten die Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt entsprechend.



## Bilingualer Sachfachunterricht als Grundkurs

### Möglichkeiten des bilingualen Sachfaches:

#### Abdeckung von Belegungsverpflichtungen:

1. im jeweiligen Sachfach (z.B. Geschichte, Biologie) und
  2. in einer weiteren Fremdsprache, sofern auch eine andere Fremdsprache als Grund- oder Leistungskurs belegt wird
- Klausurverpflichtung: gemäß § 14 Abs. 1 und 2 APO-GOST 2 (entsprechend den Belegverpflichtungen, die abgedeckt werden)
  - Inhalte und Leistungsbewertung: Orientierung an den Anforderungen des Sachfaches, Berücksichtigung der fremdsprachlichen Leistungen im Rahmen der Darstellungsleistung
  - Klausuren/ Abiturprüfung (3. oder 4. Fach): in der Fremdsprache
  - Abiturzeugnis: Vermerk zur Belegung des bilingualen Sachfaches
  - Die Wahl eines bilingualen Sachfachs ersetzt nicht die Pflichtbelegung einer durchgehenden Fremdsprache als GK oder LK.



## Klausurverpflichtungen

### Einführungsphase:

Deutsch  
Mathematik  
alle Fremdsprachen  
eine Gesellschaftswissenschaft  
eine Naturwissenschaft

*Auf Wunsch in weiteren Fächern (i.d.R. 2 Klausuren je Halbjahr)*

### Qualifikationsphase:

alle 4 Abiturfächer  
Deutsch  
Mathematik  
eine Fremdsprache (immer die neu eins. FS)

Im letzten Halbjahr  
gelten  
Sonderregelungen

eine weitere Fremdsprache oder  
ein weiteres Fach aus dem natur-  
wissenschaftlich-technischen Bereich



## Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase

- Deutsch, Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation
- Fremdsprachen: Möglichkeit der mdl. Kommunikationsprüfung nach schulsicher Entscheidung





## **Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)**

- **Zwei Fächer aus dem Kanon „Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“**
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken)**
- **Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.**



## Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS)

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von  
der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften** (bzw. **NW + nat.-tec. Fach**)
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**



## Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

	<b>Block II: Abiturprüfung</b> (mind. 100 P., höchstens 300 P.)		<b>Abiturprüfung:</b> 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder							Schullaufbahnberatung und -planung von der EP bis zum Abitur		
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach								
	<b>Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.</b>										<b>Qualifikationsphase:</b>	
<b>Q2</b>	Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> <li>durchgehend bis Ende Q2: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-tc. Fach</li> <li>mind. bis Ende Q1: KU/MU; RE (ersatzweise PL)</li> </ul>										Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK)	
<b>FHR schul. Teil</b>											• z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8	
<b>Q1</b>											• Vertiefungskurs nicht anrechenbar	
	<b>Versetzung, mittlerer Schulabschluss</b>										<b>Versetzungsgrundlage:</b> <b>10 Fächer</b>	
<b>EP</b>	Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	Wahlfach	
	D	M									VK	VK
			f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	Wahlfach	
	D	M									VK	VK
Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.												



Schullaufbahnbeispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt							
Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	x	x	4
4	Geschichte		x	x	x	x	4
5	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
6	Mathematik		x	x	x	x	4
7	Chemie	3.	x	x	x	x	4
8	Physik		x	x	x	x	4
9	Religion		x	x	x	x	4
10	Sport		x	x	x	x	4
11	Vertiefung E	WStd	34	34	34	34	40
12	Vertiefung M						
34 WStd.							
Insgesamt 102 Wochenstunden							



## Schullaufbahnbeispiel 2 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Französisch (ab 6)	LK	x	x	x	x	4
3	Latein (ab 8)		x	x	x	x	4
4	Spanisch (neu)		x	x	x	x	4
5	Kunst		x	x	x	x	4
6	Geschichte		--	--	GZ	GZ	2
7	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
8	Mathematik		x	x	x	x	4
9	Physik	3.	x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
34 WStd.		WStd	35	35	35	35	40
<b>Insgesamt 104 Wochenstunden</b>							



## Schullaufbahnbeispiel 3 – weitere Gesellschaftswissenschaften

Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Latein (ab 8)		x	x	x	x	4
3	Spanisch (neu)	4.	x	x	x	x	4
4	Kunst		x	x	--	--	2
5	Geschichte (in Q2)		--	--	GZ	GZ	2
	Sozialwissenschaften		x	x	--	--	2
7	Erziehungswissenschaft	LK	x	x	x	x	4
8	Geographie		--	--	--	--	--
9	Mathematik		x	x	x	x	4
10	Biologie	3.	x	x	x	x	4
11	Religion		x	x	--	--	2
12	Sport		x	x	x	x	4
13	VK D (in Q2)		--	--	VK D	VK D	--
14	Projektkurs Sozialwiss. (in Q2)		--	--	PK	PK	2
34 WStd.		WStd	35	35	33	33	38
insgesamt 102 Wochenstunden							



## Berechnung der Gesamtqualifikation Basis: 102 Wochenstunden

### Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase.
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel:  **$E I = (P : S) \times 40$** ; z.B.:  **$215 : 43$  (27 GK plus 8 LK)  $\times 40 = \underline{200}$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

### Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)



## Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte) bei Einbringung von allen 4 Kursen der Abiturfächer

Bei Einbringung von:

**35 - 37** Kursen:                    **7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

**38 - 40** Kursen:                    **8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.





**Weitere Informationen unter**

[www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

[www.standardsicherung.nrw.de](http://www.standardsicherung.nrw.de)